



CDU-Notizen und Informationen aus unserem Dorf

Februar 2015

## Mitgliederversammlung und Führungswechsel bei der CDU Harxheim

Außerordentlich gut besucht war die Mitgliederversammlung der Harxheimer CDU am 28. Januar in der Gutsschänke Reßler.

Die Vorsitzende, Ursula Knüpper-Heger konnte neben der CDU Kreisvorsitzenden Dorothea Schäfer MdL auch unseren Verbandsbürgermeister Dr. Robert Scheurer und weitere Gäste begrüßen.

Zu Beginn ihres Rechenschaftsberichts gab sie bekannt, dass sie – nach über zwanzig Jahren an der Spitze der Harxheimer CDU – nicht mehr für dieses Amt kandidieren werde, und dass jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Wechsel an der Spitze des Ortsverbandes gekommen sei

In ihrem Bericht über die besonderen Aktivitäten und Ergebnisse seit der letzten Vorstandswahl am 20. März 2012 hob sie besonders das hervorragende Ergebnis der Kommunalwahl vom 25. Mai 2014 hervor, in der es, dank eines aktiven und innovativen Wahlkampfs, der CDU gelang, wieder den Ortsbürgermeister und die Mehrheit im Gemeinderat zu stellen.

Erfreut zeigte sie sich, dass das Multifunktionale Gemeindezentrum jetzt Gestalt annimmt, für das die Bürgerinitiative unter Leitung von Peter Kerschner, Anke Renker und Herma Walter im Jahr 2013 über 700 Unterschriften sammelte, die der damaligen Verwaltung noch nicht einmal eine Beachtung im Gemeinderat wert waren.

Dorothea Schäfer ehrte in der Mitgliederversammlung zahlreiche Harxheimer CDU-Mitglieder für ihre langjährige Treue und überreichte die Urkunden und Ehrennadeln:

für 20jährige Mitgliedschaft:

Albert Ackermann, Erwin Brod und Stefan Diemer

für 25jährige Mitgliedschaft:

Ursula Brod, Arthur Racinowski und Heinz Wöstenkötter

und für 40jährige Mitgliedschaft:

Ursula Knüpper-Heger

Von der CDU Kreisvorsitzenden wurde Ursula Knüpper-Heger, in Anerkennung für ihr langjähriges, unermüdliches Engagement für die Gemeinde und für die CDU, die CDU-Dankesmedaille in Bronze überreicht. Sie stand seit über 20 Jahren an der Spitze des Ortsverbandes, war mehr als 10 Jahre Ortsbürgermeisterin und hat für Harxheim sehr viel erreicht. "Anschließend ergriff Wolfgang Becker – ehemaliger CDU Vorsitzender und Vorgänger von Ursula Knüpper-Heger – das Wort und blickte zurück auf die Geschichte der CDU in Harxheim und würdigte die besonderen Leistungen von Ursula Knüpper-Heger.

Der CDU Ortsverband, gegründet 1971 und anfangs mit nur drei Mitgliedern im Gemeinderat vertreten, hatte bisher erst drei Vorsitzende. Heinz Hock, Wolfgang Becker und seit Herbst 1993 Ursula Knüpper-Heger. Am 25. Oktober 1998 wurde sie als erste Frau zur Bürgermeisterin in Harxheim gewählt. Das zeugt von einer außergewöhnlichen Kontinuität.

Ursula Knüpper-Heger hat sehr viel für die Gemeinde geleistet und erreicht. Umbau, Anbau und Neubauplanung des Kindergartens fallen in ihre Amtszeit. Das erste Internetcafé weit und breit entstand 1999 durch ihre Initiative. Die Schaffung der Harxheimer Homepage, die bisher über 450.000 Mal (!) aufgerufen wurde, war ihre Idee. Vor allem aber wird die Entstehung und Gestaltung des Neubaugebiets "Über Rück" für immer mit ihrem Namen verbunden sein. Neujahrsempfang (seit 1994) und regelmäßige Herbstweinproben (seit 1996) runden das Bild ihres unermüdlichen Gestaltens ab.

Nach über 20 Jahren als Vorsitzende der Harxheimer CDU gibt sie dieses Amt nun ab, nachdem sie für Harxheim alles erreicht hat, was für sie erreichbar war. Mehr als 20 Jahre erfolgreiches Wirken für die CDU in Harxheim, vor allem aber für Harxheim liegen hinter ihr.



"Durch ihre vielfältigen Aktivitäten hat Ursula Knüpper-Heger sich nicht nur um die Harxheimer CDU, sondern um ganz Harxheim verdient gemacht."











Wolfgang Becker hat – nach Rücksprache mit dem ausscheidenden Vorstand – der Mitgliederversammlung vorgeschlagen Ursula Knüpper-Heger den Ehrenvorsitz der Harxheimer CDU anzutragen.

Mit großem Beifall bekundeten die Mitglieder ihre Zustimmung zu diesem Vorschlag.



Die scheidende Vorsitzende und ihre Nachfolgerin Anke Renker

Nach Entlastung der Vorsitzenden und des Vorstands erfolgten die Neuwahlen.

Ursula Knüpper-Heger schlug Anke Renker als neue Vorsitzende vor. Anke Renker ist 40 Jahre alt und lebt seit 2007 mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Harxheim. Seit dem letzten Jahr gehört sie dem Gemeinderat an. Sie wurde einstimmig gewählt.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Dieter Kühnast-Krebühl gewählt. Schriftführer ist auch im neuen Vorstand Prof. Dr. Heinrich Holland. Zu dessen Stellvertreter wurde Dr. Alexander Böhmer gewählt. Die Mitgliederversammlung übertrug Wolfgang Becker erneut die Zuständigkeit für die Finanzen des CDU Ortsverbands. Künftig wird er von Monika Gengelbach vertreten.

Dem erweiterten Vorstand gehören sechs Beisitzer an: Albert Ackermann, Stefan Diemer, Ingrid Kerschner, Balthasar Koch, Friedrich Ressler und Heinz Wöstenkötter.

Während der Stimmenauszählung und im Anschluss an die Wahlen berichtete Ortsbürgermeister Andreas Hofreuter von dem derzeit aktuellsten Thema im Gemeinderat: Der Realisierung des Multifunktionalen Gemeindezentrums, die zügig voranschreitet. Andreas Hofreuter bedankte sich bei Ursula Knüpper-Heger für die Unterstützung im Wahlkampf und bei seinen Beigeordneten Klaus-Werner Fritzsch und Uli Walter sowie Simone Zimmermann für die hervorragende Zusammenarbeit. Er dankte dem alten Vorstand und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen.

#### **Bundespräsident a. D. Richard v. Weizsäcker** \*15. April 1920 **†** 31. Januar 2015

Er war einer der beliebtesten und profiliertesten Politiker der Nachkriegszeit: **Richard von Weizsäcker.** Jetzt ist der Altbundespräsident im Alter von 94 Jahren gestorben.

Im Jahr 1972 wehte auch dem noch jungen Harxheimer CDU Ortsverband der Wind ins Gesicht, denn das konstruktive Misstrauensvotum gegen Willy Brandt war gescheitert, es gab vorgezogene Bundestagswahlen. Hauptredner einer Wahlkampfveranstaltung der CDU in Harxheim war der damalige Wahlkreisabgeordnete Dr. Richard von Weizsäcker, Vorgänger von Hansjürgen Doss und Vorvorgänger "unseres" Jan Metzler. Die Veranstaltung wurde damals sogar vom Südwestfunk übertragen und die Harxheimer CDU konnte entgegen dem Bundestrend um 2,4% zulegen.

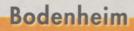


Am 23.09.1988 besuchte eine CDU - Delegation den damaligen Bundespräsidenten in der "Villa Hammerschmidt" in Bonn. Angestoßen wurde mit Federweißer aus unserer Verbandsgemeinde.

Könnte uns das auch in Harxheim passieren?

Dank unserer Feuerwehr, mit Sicherheit N E I N !

Amtsblatt am 09.01.2015



# Hinweise zur privaten Weihnachtsbaumentsorgung

Ich möchte wieder darauf hinweisen, dass es in Bodenheim keine zentral organisierte Abholung der nicht mehr benötigten Weihnachtsbäume gibt. Bitte entsorgen Sie Ihren Weihnachtsbaum selbst. Die Entsorgung kann z. B. zerkleinert über die braune Biotonne erfolgen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Weihnachtsbaum direkt beim Wertstoffhof zu den bekannten Öffnungszeiten abzugeben.

Thomas Becker-Theilig Ortsbürgermeister Ortsgemeinde Bodenheim

Bitte vormerken: Förderverein der freiw. Feuerwehr Harxheim: Mitgliederversammlung am Freitag, 27.02.2015 um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in der Bahnhofstraße









"Keine Fastenzeit ohne Aschermittwoch, kein Hering ohne Pellkartoffeln und keine Politik ohne CDU. Deshalb laden wir alle, die Interesse haben, zum Ende der Fastnachtszeit herzlich zu unserer Politischen Aschermittwoch Veranstaltung ein:

## am Mittwoch, 18. Februar um 18.30 Uhr in der Gutsschänke "Steigerhof"

Was erwartet Sie? Standpunkte, Positionen, Vorschläge. Klar, prägnant, unterhaltsam." Die CDU der Verbandsgemeinde will nicht nur mit Hering und Pellkartoffeln in die Fastenzeit starten, sondern freut sich auch auf den politischen Austausch.

## LED Straßenlampen in Harxheim

Die Straßenbeleuchtung wird in den kommenden Jahren sukzessive auf LED umgestellt. Bevor jedoch Gemeinderat und Verwaltung sich für eine bestimmte Ausführung entscheiden, ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Kaum hatte der Gemeinderat die Grundsatzentscheidung getroffen wurden auf Veranlassung von Bürgermeister Hofreuter sechs Lampen vom EWR als "Muster" installiert. Diese sechs unterschiedlichen Lampen stehen in der Lahn-

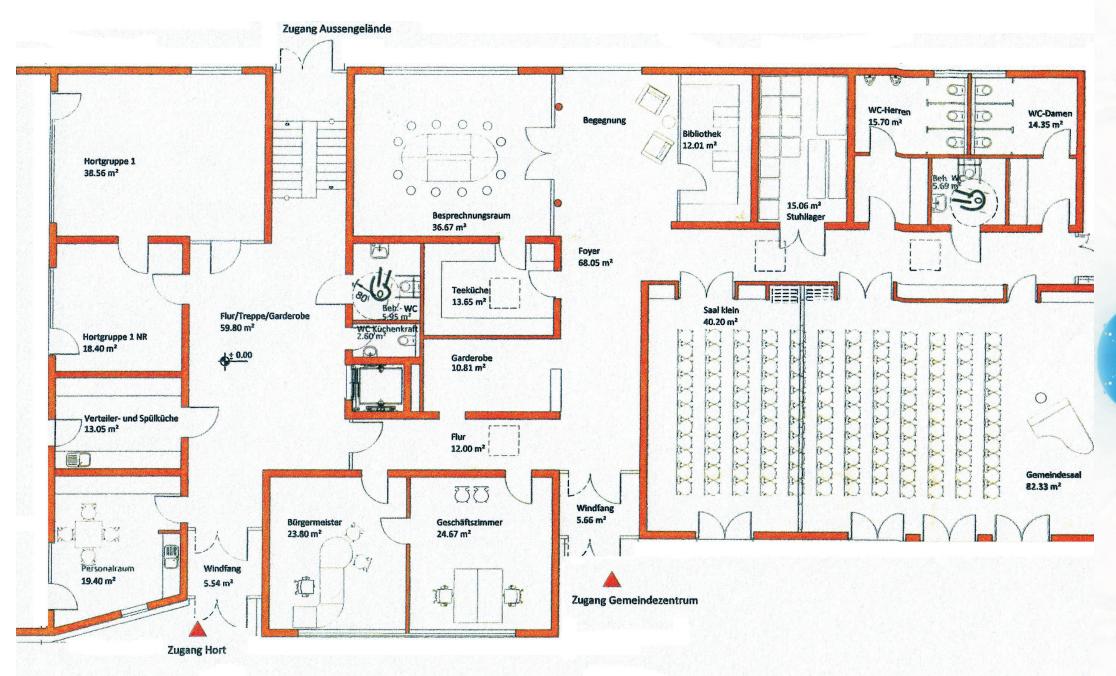


straße, zwischen Rhein- und Weserstraße (A, B, C) und in der Neckarstraße von der Bahnhofstraße ausgehend (D, E, F). Welche Lampe gefällt Ihnen am besten? Schreiben Sie Ihre Meinung unter Angabe des jeweiligen Buchstabens an die Gemeindeverwaltung, am besten per Mail unter:

gemeindeverwaltung@harxheim.de

## Gemeindezentrum (Hortgebäude mit multifunktionalen Räumen) nimmt immer mehr Gestalt an

Geringfügige, dennoch bedeutsame Änderungs- und Ergänzungsvorschläge hat der Bauausschuss in seiner letzten Sitzung zum geplanten Hortneubau erarbeitet, die in der Gemeinderatssitzung am 3. Februar vorgestellt, beraten und einstimmig (!) verabschiedet wurden. Die hier dargestellte Architektenzeichnung zeigt das Erdgeschoss mit einer Hortgruppe. Darüber, im Obergeschoss werden Räume für zwei weitere Hortgruppen entstehen.



Wegen des CDU-Neujahrsempfangs am 11. Januar und den närrischen Tagen im Februar findet der erste Bürgerstammtisch in diesem Jahr am Freitag, 13. März um 19:30 Uhr

in der Sporthallengaststätte "Pizzeria il Capriccio" statt. Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit zu Themen wie Gemeindezentrum, LED - Straßenbeleuchtung, Grünpatenschaften und vieles mehr Die nächsten Termine für den Bürgerstammtisch im 1. Halbjahr sind: 10. April, 8. Mai und 11. Juni. Wo? Das erfahren Sie immer rechtzeitig im Amtsblatt.

> www.cdu-harxheim.de www.cdu-harxheim.de





## Schnelleres Internet für Harxheim

Der VDSL-Ausbau hat begonnen (Folge 2)

von Markus Emge

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute können wir wieder Erfreuliches berichten: Der Spatenstich für das "Schnellere Internet für Harxheim" (VDSL/Vectoring-Ausbau) hat stattgefunden, die Tiefbauarbeiten der Telekom sollen bis Ende März (sofern es keinen zu starken Bodenfrost gibt) beendet sein. Die neuen "Kabelverzweiger" sind bereits aufgestellt, die Glasfaserleitungen sind verlegt. Es geht mit Riesenschritten voran.

Welche Maßnahmen müssen nun von Ihnen (!) ergriffen werden, um die neue Technik auch nutzen zu können (sofern man dies möchte)?

Dies bedeutet, dass bei einer Nutzung von z.B. einer *ISDN* Telefon- oder Alarmanlage ein Router zum Einsatz kommen muss, der einen sogenannten "S0" Port besitzt. Die zur Verfügung stehenden Geräte, die quasi als Schnittstelle dienen, sind z.B. von der Firma AVM die **Fritzbox 7390** oder **Fritzbox 7490**. Mit diesen Geräten ist es möglich, die "alte" *ISDN* Technik weiter zu nutzen (sofern vom Hersteller unterstützt).

Sollten Sie eine *ISDN*-gestützte Alarmanlage besitzen, wenden Sie sich bitte an den Errichter/Betreuer Ihrer Alarm-/Einbruchmeldeanlage.



Durch Vectoring werden die elektromagnetischen Störungen ausgeglichen, die es zwischen den Kupferleitungen auf dem Weg in die Haushalte gibt. Das ermöglicht mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s deutlich schneilere Datenübertragungen. Die Technik dafür wird in den Kabelverzweigern installiert.

#### **Tarif wechseln**

Laut Telekom soll die Buchung der neuen Tarife ab Juni/Juli möglich sein – (wir sind ziemlich sicher, wenn es so flott weitergeht, gibt es einen deutlich früheren Termin). Unser Tipp: Bei Onlinebuchung gibt es einen Preisvorteil (Rabatt) gegenüber einer Buchung per Telefon oder via Shop.

In der Regel sind die Tarife für das schnellere Internet nicht teurer als der Tarif, den man schon hat. Bitte informieren Sie sich hierzu einfach auf der Homepage der Telekom oder der alternativen Anbieter. (sofern diese VDSL-Vectoring anbieten).

**Wichtig:** Der Tarifwechsel <u>muss</u> durch den Anschlussteilnehmer **selbst** – also durch Sie – **erfolgen!** Bei einem Tarifwechsel, wird auch der Vertrag geändert und beginnt von vorne.

#### ISDN mit Einschränkungen

Wer *ISDN* nutzt sollte beachten, dass es hier einige Einschränkungen gibt. Bei einem Tarifwechsel **entfällt** *ISDN* komplett! Da bis <u>spätestens **Ende 2018**</u> generell alle *ISDN* Anschlüsse der Telekom auf IP (Internet Telefonie) umgestellt werden, ist es sinnvoll, sich schon jetzt mit diesem Thema zu beschäftigen.

#### Geräteliste

Die Harxheimerinnen und Harxheimer, die VDSL (50 oder 100 MBit) buchen möchten, sollten eine kleine Bestandsaufnahme ihrer Technik machen.

Um die VDSL Technik nutzen zu können, sind spezielle VDSL-fähige Router nötig, die auch die sog. IP-Telefonie unterstützen (z.B. Fritzbox 7390 oder 7490). Herkömmliche DSL-Router sind dafür nicht mehr verwendbar. Die Auswahl am Markt ist inzwischen recht groß. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Router bei der Telekom zu mieten. **Wichtig:** Die Telekom hat <u>kein</u> Mietgerät mit S0 Port (s. o. Thema *ISDN*) im Angebot!

Mit einer fachkundigen Person oder Firma kann diese Bestandsliste dann besprochen und weiterhin geklärt werden, ob Handlungsbedarf für eine effektive Nutzung besteht.

W-LAN Leistung: Abgesehen davon sollte man bei der W-LAN Nutzung klären, ob Reichweite und Leistung der Geräte ausreichend sind. Zum Verständnis: Wenn man in seinem Haushalt in Zukunft VDSL 100 nutzen möchte, der W-LAN Empfang aber nur 40 Mbit (effektiv) bietet, wird man nicht in den Genuss der vollen, möglichen Leistung kommen können.





Die technische Infrastruktur muss also dafür ausgelegt sein. Ein Router mit W-LAN 300 Mbit im Keller, wird das 1. Obergeschoss <u>nicht</u> mit dieser vollen Geschwindigkeit versorgen können (z.B. wegen Abschirmung durch Betondecken und/oder zu großer Entfernung zum PC, Tablet etc.).

Sollte der Router aber in unmittelbarer Nähe zu PCs, Notebook, Tablet etc. stehen, werden Sie <u>keine</u> weitere Technik (außer dem VDSL Router) benötigen. Sollen mehrere Stockwerke versorgt werden, benötigen Sie einen W-LAN Repeater (Verstärker, <u>der aber die W-LAN Leistung halbiert!</u>) oder eine Verkabelung (LAN) in die anderen Stockwerke.

Eine weitere Möglichkeit wären D-LAN Adapter (Netzwerk über die Stromleitung). Aus persönlicher Erfahrung kann ich dazu aber nur bedingt raten.

**Fazit:** Um die neue Technik nutzen zu können, ist es mit einem Tarifwechsel alleine nicht getan.

Für weitere Informationen empfehle ich Ihnen die Seite:

www.workshop-heimnetzwerk.de und unsere Facebook-Gruppe "Schnelleres Internet für Harxheim".

(Fortsetzung folgt)

Viele Grüße Ihr Markus Emge

(Interessengemeinschaft "Schnelleres Internet für Harxheim") markus.emge@gmail.com

#### **CDU Neujahrsempfang**

Seit über 20 Jahren veranstaltet die Harxheimer CDU ihren Neujahrsempfang für alle Harxheimerinnen und Harxheimer bei Wein, Musik und Leckereien in der Gutsschänke Reßler, die auch in diesem Jahr wieder bis auf den letzten Platz besetzt war.



Der Neujahrsempfang begann mit dem Besuch der Sternsinger. Insgesamt wurden in Harxheim über 4.300 € von Kindern für Kinder eingesammelt, dafür allen Kindern, Helfern und den Spendern ein herzliches Dankeschön.

Die Vorsitzende Ursula Knüpper-Heger gab dann einen Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2014, in dem die CDU die Kommunalwahl gewinnen konnte



und nun wieder den Bürgermeister stellt. Der Fraktionssprecher Dieter Kühnast-Krebühl berichtete über das veränderte Klima im Gemeinderat, wo jetzt endlich Sachdiskussionen mit allen im Rat ver-

tretenen Parteien geführt werden können. Der Harxheimer Bürgermeister, Andreas Hofreuter, dankte allen, die im Wahlkampf geholfen haben und berichtete von den anfänglichen

Schwierigkeiten seiner Verwaltungsarbeit nach der Amtsübergabe. "Wir hatten zunächst mit einigen Säbelzahntigern zu kämpfen, bevor wir uns dem Mammut in Form des neuen Multifunktionalen Gemeinde-



zentrums zuwenden konnten." Die Planung dieses Gemeindezentrums mit Hort macht gute Fortschritte, alle Grundstücke sind gesichert. Der Bürgermeister bedankte sich bei seinen Bei-

geordneten und betonte die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat: "Wir sprechen nun viel mehr miteinander statt übereinander."

Für die musikalische Unterhaltung sorgten in diesem Jahr die jungen Harxheimer Talente **Theresa Sebus** (14 Jahre) und **Raphael Mayer** 

(11 Jahre) am Klavier, die die Zuhörer begeisterten,



abgerundet durch die mitreißenden Ungarischen Tänze von Johannes Brahms mit Geige und Keyboard Akkordeon (Katrin und Christina Becht).

Nach dem offiziellen Teil klang der Neujahrsempfang mit Harxheimer Weinen und lukullischen Leckerbissen aus. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Fotos: Prof. Dr. Heinrich Holland

